



RAD.Erlebnis Bodensee

08.-11. September 2024

Der Bodensee ist mit einer Uferlänge von rund 270 km der drittgrößte See Mitteleuropas. Der mit rund 170 km größte Teil davon entfällt auf Deutschland, rund ein Viertel auf die Schweiz und ca. 10 % auf Österreich. Der See liegt auf knapp 400 Meter Seehöhe.

Der Bodensee-Radweg folgt fast überall der Uferlinie. Lediglich auf dem Bodanrück, am Südufer des Überlinger Sees, ist die Marienschlucht den Fußgängern vorbehalten. Dort - in Wallhausen - fahren wir auf einen Bergrücken, bevor es entlang des Dettelbach nach Bodman hinabgeht.

Unsere Reiseleistungen:

- » Fahrt mit ****Hubner Reisebus
- » Radtransport im Bikeliner
- » 1x Übernachtung mit Frühstück in Lindau
- » 2x Übernachtung mit Halbpension in Konstanz
- » Busfrühstück bei der Anreise
- » Radbegleitung durch Reinhard Hubner
- » Busbegleitung während der Reise (Ausnahme: 3. Tag)

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer **€ 630,-**
im Einzelzimmer **€ 700,-**

Reiseversicherung:

BusBahnAuto Komplettschutz im DZ ab € 49,- (Stand 2023)

Gerne sind wir beim Abschluss einer passenden Reiseversicherung behilflich.

Anforderungen:

Unsere Radreisen werden ausschließlich mit E-Bikes durchgeführt. Teilnehmer ohne E-Bikes bitten wir bei uns vorher nachzufragen.



RAD.Erlebnis Bodensee

Reiseverlauf



Tag 1 - Sonntag, 08. September 2024: Anreise - Meersburg - Lindau (Nordseite Bodensee) 450 km

Frühmorgens Anreise von Ramsau über Salzburg - München - Memmingen zum Bodensee. In Meersburg/Unteruhldingen entladen wir unsere Fahrräder und starten die erste Radetappe. Vorbei an der Burg Meersburg verlassen wir Meersburg und radeln am Seeufer entlang bis zum Weinort Hagnau, weiter geht es ein Stück parallel der Bundesstraße über Immenstaad, Manzell und Seemoos. Vor Friedrichshafen überqueren wir die Bahnlinie, auf dem Weg nach Eriskirch geht es durch das bedeutendste Naturschutzgebiet des Nordufers: das Eriskircher Ried, das ein ideales Rast- und Futtergebiet für die heimischen Vögel und Zugvögel darstellt. In weiterer Folge durchqueren wir Wasserburg, Reutenen und Bad Schachen. In Lindau angekommen beziehen wir unser Quartier auf der Halbinsel Lindaus. Individuelles Abendessen im Ort.

Radetappe: ca. 50 km / 160 HM

Tag 2 - Montag, 09. September 2024:

Von Lindau nach Konstanz (Südseite Bodensee)

Nach einem stärkenden Frühstück starten wir unsere 2. Etappe. Wir überqueren die deutsch-österreichische Grenze und gleichzeitig einen schmalen Flußverlauf. In Österreich fahren wir mit Blick auf den Bodensee, an einem Hafen vorbei und weiter dem Ufer entlang nach Bregenz. Nach Kloster Mehrerau gelangen wir schließlich zur Mündung der Bregenzer Ache, weiter flussaufwärts überqueren wir diese. Nachdem wir die Bahn und den Rhein überquert haben kommen wir durch das Naturschutzgebiet Rheinspitz. Ein weiteres Mal überqueren wir den Rhein und gleichzeitig die österreichisch-schweizerische Grenze. Wir passieren die Fachwerkdörfer Uttwil und Kesswil. In Bottighofen haben wir den schön angelegten und gepflegten Park „Schlösslipark“ zu unserer Rechten. Die Seestraße führt über die Grenze mit ihrem alten, unbesetzten Wachposten nach Hegne, wo wir unser Quartier für die nächsten beiden Nächte beziehen. Abendessen im Hotel.

Radetappe: ca. 90 km / 300 HM

Tag 3 - Dienstag, 10. September 2024:

Konstanz - Stein am Rhein - Radolfzell - Konstanz (Untersee)

Wir starten entlang des Wollmatinger Rieds Richtung Konstanz. Nachdem wir die deutsch-schweizerische Grenze passiert haben radeln wir durch Triboltingen und Ermatingen - eine der ältesten urkundlich erwähnten Ortschaften in der Gegend und für seine zahlreichen Weinlagen bekannt. Von Mannenbach aus schauen wir auf den Gnadensee und erkennen dahinter liegend Reichenau. Weiter durch Berlingen und Steckborn, wo der Radweg direkt am See entlang führt und sich der schmale Untersee zum Gnadensee öffnet. Genüsslich geht es durch Mammern und Eschenz, bis wir schließlich Stein am Rhein erreichen. Ein weiteres Mal passieren wir die deutsch-schweizerische Grenze. Auf unserem Weg nach Radolfzell geht es durch Naturschutzgebiete, vorbei an kleinen Häfen, Strandbädern, Obstwiesen, durch Weinberge, entlang schöner Fachwerkhäuser und vieler ausladender und teilweise sehr farbenfroher Felder. Längs der Radolfzeller Aach, durch Radolfzell radeln wir nahe dem Seeufer zurück zu unserer Unterkunft. Abendessen im Hotel.

Radetappe: ca. 77 km / 450 HM

Tag 4 - Mittwoch, 11. September 2024: Konstanz - Meersburg - Heimreise

450 km

Ein weiteres Mal schwingen wir uns nach dem Frühstück auf unsere Räder und fahren Richtung Marienschlucht, welche jedoch nur für Fußgänger frei gegeben ist. Wir fahren weiter nach Bodman. Der Ort Bodman ist eine der ältesten Siedlungen am See, wie Reste von Pfahlbauten aus der Stein- und Bronzezeit belegen. Nun fahren wir bis Sipplingen direkt am Seeufer entlang. Sipplingen ist ein ehemaliger Fischer- und Weinbauernort, der sich elegant an die steil aufragende und mit Bäumen übersäten Hänge des Sipplinger Bergs schmiegt. Hinter Nußdorf sehen wir schon von weitem die Basilika Birnau auf der Anhöhe thronen, die als die schönste Barockkirche am Bodensee gilt. Auf dem Uferweg fahren wir bis zu unserem Ziel in der Nähe von Meersburg. Nach dem Verladen der Räder machen wir uns auf den Heimweg.

Radetappe: ca. 50 km / 300 HM